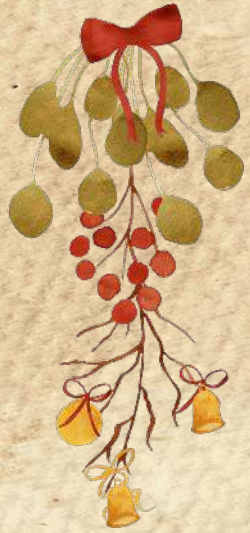




Weihnachten 2022

in der FeBg Mosbach-Neckarelz





*Denn Gott hat der Welt seine Liebe
dadurch gezeigt, dass er seinen
einzigsten Sohn für sie hergab, damit
jeder, der an ihn glaubt, das ewige
Leben hat und nicht verloren geht.*

Johannes 3.16





25 *In Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und gottesfürchtig. Simeon war vom **Heiligen Geist erfüllt** und wartete sehnsüchtig auf die Ankunft des Christus, der Israel Trost und Rettung bringen sollte.*

26 *Der **Heilige Geist** hatte ihm offenbart, dass er nicht sterben würde, bevor er den vom Herrn gesandten Christus gesehen hätte.*



Lukas 2, 25-35

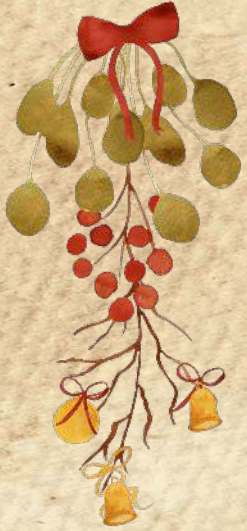


27 An diesem Tag führte der Heilige Geist ihn in den Tempel. Als Maria und Josef kamen, um das Kind dem Herrn zu weihen, wie es im Gesetz vorgeschrieben ist,

28 war Simeon dort. Er nahm das Kind auf seine Arme und lobte Gott und sagte:



Lukas 2, 25-35



29 »*Herr, nun kann ich in Frieden sterben!*

Wie du es mir versprochen hast,

30 habe ich den Retter gesehen,

31 den du allen Menschen geschenkt hast.

32 Er ist ein Licht, das den Völkern Gott offenbaren wird, und er ist die Herrlichkeit deines Volkes Israel!«



Lukas 2, 25–35



33 Josef und Maria staunten, als sie hörten, was Simeon über Jesus sagte.

34 Simeon aber segnete sie und sagte zu Maria:

*»Dieses Kind wird von vielen in Israel abgelehnt werden, und das wird ihren Untergang bedeuten. **Für viele andere Menschen aber wird er die höchste Freude sein.***

35 Auf diese Weise wird an den Tag kommen, was viele im Innersten bewegt...«



Lukas 2, 25-35



*Denn Gott hat der Welt seine Liebe
dadurch gezeigt, dass er seinen
einzigsten Sohn für sie hergab, damit
jeder, der an ihn glaubt, das ewige
Leben hat und nicht verloren geht.*

Johannes 3.16





Weihnachten 2022

in der FeBg Mosbach-Neckarelz

